

Bericht über das Jahr 2018 für die Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Neuzugänge/Ausstellungen:

Es gab im Berichtszeitraum keine Neuzugänge in der Sammlung.

In der Ausstellung „Experiment Moderne. Bremen nach 1918“, die das Focke-Museum vom 14.10.2018 bis 2.6.2019 zeigt, ist je eine bronzene und eine silberne Medaille zur Erinnerung an die Inflationszeit von 1923 aus der eigenen Sammlung ausgestellt.

Fundmünzen:

- Grabung. Kühne und Nagel (313/Altstadt): acht Münzen, noch unrestauriert, darunter ein Schwaren von 1763 und einer von 1802.
- Grabung 12/Neuenland: 13 Münze, darunter vier Silbermünzen, noch unrestauriert, darunter ein vier Stüber Stück und ein Bremer Schwaren von 1741.
- Fund Poststraße in Bremerhaven-Lehe (156/Lehe), ca. 150 Münze aus der Zeit der Weimarer Republik eingewickelt in Zeitungspapier, vermutlich während des zweiten Weltkriegs vergraben.

(Auskunft: Dr. Dieter Bishop, Bremer Landesarchäologie)

Sonstiges:

Teilnahme als Vertreterin der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland an der Tagung des Verbandes der Deutschen Münzhändler vom 22. bis 24. Juni 2018 in Lübeck. Vortrag des von Herrn Prof. Dr. Klose vorbereiteten Berichts über die Arbeit der Numismatischen Kommission.



13. Mai 2019 Dr. Karin Walter